

**Peter Monadjemi,
Eric Tierling**

Windows XP Professional

Profiwissen, Konfiguration, Netzwerke

KOMPENDIUM

**Einführung
Arbeitsbuch
Nachschlagewerk**

Markt+Technik Verlag

Inhaltsverzeichnis

	Einleitung	39
	Über die Autoren	45
Teil 1	Windows XP Professional kennen lernen	47
Kapitel 1	Was ist neu bei Windows XP Professional?	49
1.1	Die neue Benutzeroberfläche	49
1.1.1	Das neue Startmenü	50
1.1.2	Neue Ordneransichten	51
1.1.3	Drucken aus einem Ordner heraus	52
1.1.4	Ordnerlayouts	52
1.1.5	Aufgabenlisten	54
1.1.6	Benachrichtigungen	55
1.1.7	Einen aufgeräumten Desktop	55
1.1.8	Neuer Suchendialog	55
1.1.9	Weitere Kleinigkeiten	55
1.2	Zubehörprogramme	56
1.2.1	Kleine Verbesserungen bei Notepad und Paint	58
1.3	Digitale Medien	58
1.4	Internet – mehr Sicherheit, mehr Kommunikation	59
1.5	Hilfe und Support	60
1.6	Netzwerk	61
1.6.1	Neue Netzwerkanmeldung	62
1.6.2	Umschalten statt Abmelden	63
1.6.3	Neue Benutzerverwaltung	63
1.6.4	Unterstützung für Funk-Netzwerke	64

Inhaltsverzeichnis

1.6.5	Das Handy als Modem	64
1.6.6	Unterstützung für ADSL und Kabelmodem über PPPoE	64
1.7	Änderungen am Betriebssystemkern	66
1.8	Sonstige Änderungen	66
1.8.1	Remote Desktop	66
1.8.2	Benutzerumschaltung	66
1.8.3	ClearType-Technologie	66
1.9	Kompatibilität	67
1.10	Windows XP Home versus Windows XP Professional	67
1.11	(Zwangs-) Aktivierung bei Windows XP	69
1.12	Die Rolle von .NET-Passport und den Webdiensten	70
1.13	Softwarevoraussetzung	71
1.14	Hardwarevoraussetzungen	71
Kapitel 2	Die Benutzeroberfläche im Überblick	73
2.1	Der Desktop	73
2.1.1	Auf den Desktop umschalten	74
2.1.2	Desktop anpassen	74
2.2	Das Startmenü	75
2.2.1	Umschalten auf die klassische Ansicht	76
2.3	Die Taskleiste	77
2.4	Ordnerfenster	77
2.4.1	Explorer-Leisten	79
2.5	Arbeitsplatz	81
2.6	Die »Eigenen«-Ordner	81
2.7	Netzwerkumgebung	82
2.8	Netzwerkverbindungen	83
2.9	Systemsteuerung	84

2.10	»Versteckte Orte«	85
2.10.1	Die Verwaltungs-Gruppe	85
2.10.2	Fax-Software	86
2.10.3	DFÜ-Verbindungen	86
Teil 2	Windows XP Professional in der Praxis	87
Kapitel 3	Windows XP im täglichen Einsatz	89
3.1	Allgemeine Startvorbereitungen	90
3.1.1	Aktivierung	90
3.1.2	Einstellungen im Startmenü	90
3.1.3	Netzwerkfreigabe aktivieren	90
3.1.4	Feststellen, ob die Netzwerkverbindung steht	91
3.1.5	IP-Nummer feststellen bzw. einstellen	91
3.1.6	Update-Modus einstellen	92
3.1.7	Windows XP-Update herunterladen und installieren	93
3.1.8	Java-VM installieren	93
3.1.9	TweakUI herunterladen und installieren	93
3.2	Anmelden, Abmelden und Ummelden	94
3.2.1	Anmelden über die vereinfachte Benutzeranmeldung	94
3.2.2	Kennwort vergessen – was nun?	94
3.2.3	Anmelden über die Standardbenutzeranmeldung	95
3.2.4	Ummelden	96
3.2.5	Aufrufen des Sicherheitsdialogs	97
3.3	Einfache Benutzerverwaltung	97
3.3.1	Anlegen eines Benutzerkontos	98
3.3.2	Die Rolle des Gastkontos	98
3.3.3	Kennwort erstellen oder ändern	99
3.3.4	Wie privat sind Kennwörter?	100
3.3.5	Ändern eines Benutzerkontos	101
3.3.6	Anlegen einer Kennwörterücksetzdiskette	101
3.3.7	Zuordnen eines Bildes	102
3.3.8	Löschen eines Benutzerkontos	102

Inhaltsverzeichnis

3.3.9	Anlegen eines .NET-Passportkontos	103
3.3.10	Weitergehende Einstellungen bei einem Benutzerkonto	104
3.3.11	Weiterreichende Einstellungen über Gruppenrichtlinien	105
3.3.12	Anmeldung mit [Strg] + [Alt] + [Entf] erzwingen	105
3.4	Herunterfahren von Windows XP	106
3.5	Das Starten von Anwendungen	107
3.5.1	Die Programmgruppe im Startmenü	107
3.5.2	Der Ausführen-Befehl im Startmenü	108
3.5.3	Verknüpfungen auf dem Desktop, im Startmenü oder in der Taskleiste anlegen	111
3.5.4	Programme über eine Tastenkombination starten	113
3.5.5	Programme mit dem Start von Windows starten	113
3.5.6	Zeitgesteuert über einen geplanten Task	114
3.5.7	Programme unter einem anderen Benutzernamen starten	116
3.5.8	Programme im Kompatibilitätsmodus starten	117
3.5.9	Umschalten zwischen Anwendungen	117
3.5.10	Das Beenden »abgestürzter« Anwendungen	118
3.6	Der Umgang mit Dokumenten	120
3.6.1	Die Ordner Eigene Dateien, Eigene Bilder und Eigene Musik	121
3.6.2	Das Menü Zuletzt verwendete Dokumente	122
3.6.3	Das Untermenü Neu	123
3.6.4	Das Einfügen von Dokumentobjekten in ein anderes Dokument	123
3.7	Dokumente scannen, Bilder von einer Digitalkamera übernehmen	124
3.8	Einrichten einer DFÜ-Verbindung	125
3.8.1	Aktivieren der Internetverbindungsfirewall	126
3.9	Drucken	127
3.9.1	Einrichten eines Druckers	127
3.9.2	Der Druckmanager	127
3.10	Einen zweiten Monitor anschließen	129
3.11	Windows über die Tastatur steuern	131
3.12	Eingabehilfen	132
3.12.1	Die Bildschirmlupe	133
3.12.2	Die Bildschirmtastatur	134

3.12.3	Der Eingabehilfen-Assistent	134
3.12.4	Hilfsprogramm-Manager	135
3.12.5	Das Eingabehilfen-Applet in der Systemsteuerung	135
3.12.6	Die Tastaturmaus	136
3.12.7	Ein Wort zur »Sprachausgabe«	136
3.12.8	Weitere Informationen	137
3.13	Systeminformationen abfragen	137
3.14	Einfache Systemaufgaben	138
3.14.1	Einen Überblick über die Systemkonfiguration erhalten	139
3.14.2	Herausfinden, welche Prozesse aktiv sind	140
3.14.3	Das Formatieren einer Diskette	140
3.14.4	Das Kopieren einer Diskette	141
3.14.5	Ändern der Systemzeit	142
3.14.6	Ändern der Zeitzone	142
3.14.7	Anpassen der Systemzeit an die Internetzeit	143
3.14.8	Ländereinstellungen	144
3.14.9	Anfertigen einer Bootdiskette	144
3.15	Das Hilfe und Supportcenter	145
3.15.1	Der Aufruf von Hilfe und Support	147
3.15.2	Suche nach einem Schlüsselwort	147
3.15.3	Die Auswahl aus der Indexliste	148
3.15.4	Markern von interessanten Suchseiten	148
3.15.5	Bisher aufgerufene Hilfeseiten ansehen	149
3.15.6	Einstellen von Optionen	149
3.15.7	Support-Angebote im Internet	149
3.15.8	Systemreports in der Hilfe	149
3.15.9	Netzwerkdiagnose	150
3.16	Auf Updates prüfen	151
3.16.1	Die Installation der Updates	153
3.16.2	Das Microsoft-Downloadcenter	153

Kapitel 4	Der Umgang mit Dateien, Ordnern und Laufwerken	155
4.1	Der Windows-Explorer bei Windows XP	156
4.1.1	Die Symbolleiste eines Ordnerfensters	157
4.1.2	Die Explorerleisten	157
4.1.3	Die hierarchische Ordneransicht eines Ordnerfensters	159
4.1.4	Die verschiedenen Ordneransichten	160
4.1.5	Öffnen mehrerer Dateien auf einmal	164
4.2	Wo finde ich was? – Ein Wort zur Verzeichnishierarchie	165
4.2.1	Die gemeinsamen Ordner	165
4.3	»Röntgenblick« in die Datei – die Vorschaufunktion	166
4.3.1	Die Rolle der Betrachter	166
4.4	Datei- und Ordneigenschaften anzeigen	169
4.4.1	Anzeigen des Eigenschaftendialogs	169
4.4.2	Die zusätzlichen Dateieigenschaften	169
4.4.3	Zusätzliche Dateieigenschaften in einem Ordnerfenster anzeigen	170
4.5	Datei- und Verzeichnisattribute anzeigen und ändern	171
4.5.1	Die Rolle der geschützten Systemdateien	172
4.5.2	Das Attrib-Kommando	173
4.5.3	Die zusätzlichen Eigenschaften einer Programmdatei	173
4.6	Kopieren und verschieben von Dateien und Ordnern	174
4.6.1	Dateien und Ordner »versenden« über Senden An	175
4.6.2	Ziehen und Ablegen bei Windows XP in allen Variationen	176
4.6.3	Rückgängig machen von Dateioperationen	177
4.6.4	Dateioperationen in Dialogboxen	177
4.7	Dateien und Ordner umbenennen	177
4.7.1	Die Regeln für einen Dateinamen	178
4.7.2	Umbenennen mit Dateierweiterung	179
4.7.3	Dateierweiterungen für bestimmte Dateitypen anzeigen	180
4.8	Dateien und Ordner löschen	181
4.8.1	Das Löschen eines Ordners	181
4.8.2	Die Rolle des Papierkorbs	182

4.8.3	Das endgültige Löschen von Dateien	183
4.8.4	Das Wiederherstellen gelöschter Dateien	183
4.9	Der Umgang mit Verknüpfungen	183
4.9.1	Das Anlegen einer Verknüpfung	184
4.9.2	Die Eigenschaften einer Verknüpfung	185
4.9.3	Das Löschen einer Verknüpfung	186
4.9.4	URL-Verknüpfungen	186
4.10	Suche nach Dateien und anderen Dingen	187
4.10.1	Suchen mit mehr Komfort	188
4.10.2	Die Eingabe eines Suchnamens	189
4.10.3	Suchen mit Platzhaltern	189
4.10.4	Suchen über mehrere Laufwerke	191
4.10.5	Den aktuellen Ordner durchsuchen	191
4.10.6	Suchen im Netzwerk	192
4.10.7	Weitere Suchoptionen	192
4.10.8	Erweiterte Suchoptionen	193
4.10.9	Die Suche nach anderen »Dingen«	194
4.10.10	Suchen mit dem Indexdienst	195
4.11	Operationen mit Laufwerken	197
4.11.1	Die Eigenschaften eines Laufwerks	198
4.11.2	Laufwerkoperationen	199
4.11.3	Ein Wort zum Diskettenformat	202
4.11.4	Wie werden die Daten einer Festplatte wirklich gelöscht?	202
4.12	Einstellen von Ordneroptionen	202
4.12.1	Das Register Allgemein	203
4.12.2	Das Register Ansicht	204
4.12.3	Das Register Dateitypen	207
4.12.4	Das Register Offlinedateien	207
4.13	Tipps für den Umgang mit Ordnern	208
Kapitel 5	Konfigurationsaufgaben schnell gelöst	209
5.1	Desktop einrichten	209
5.1.1	Auswahl eines Designs	210
5.1.2	Auswahl eines Hintergrundbildes	210

Inhaltsverzeichnis

5.1.3	Auswahl eines Bildschirmschoners	211
5.1.4	Auswahl individueller Farben	213
5.1.5	Das Anordnen von Desktopelementen	214
5.1.6	Weitere Einstellungen am Desktop	217
5.2	Das Startmenü einrichten	220
5.2.1	Die Zusammensetzung des Startmenüs anpassen	221
5.2.2	Festlegen, welche Einträge in der Programme-Gruppe erscheinen	222
5.2.3	Einträge umbenennen	222
5.2.4	Einträge entfernen	222
5.2.5	Programmeinträge in den oberen Teil des Startmenüs eintragen und wieder entfernen . . .	222
5.2.6	Die Verzeichnisstruktur des Startmenüs	223
5.2.7	Verhindern, dass Programme in der Liste der am häufigsten verwendeten Programme erscheinen	223
5.3	Die Taskleiste einrichten	224
5.3.1	Einträge zur Schnellstartleiste hinzufügen	224
5.3.2	Erweitern der Taskleiste um Symbolleisten	225
5.3.3	Eine Symbolleiste in ein Fenster umwandeln	225
5.3.4	Öffnen einer geschlossenen Symbolleiste	225
5.3.5	Wenn eine Symbolleiste nicht alle Symbole anzeigt	226
5.3.6	Taskleiste automatisch unsichtbar machen	226
5.3.7	Taskleiste immer anzeigen	226
5.3.8	Fixieren der Taskleiste	226
5.3.9	Gruppieren ähnlicher Elemente	226
5.3.10	Das Einrichten des Infobereichs der Taskleiste	227
5.4	Ordner individuell gestalten	227
5.4.1	Symbole gruppiert anzeigen	228
5.5	Die Arbeitsweise des Windows-Explorer ändern	229
5.5.1	Aufgabenlisten ein- und ausblenden	229
5.5.2	Jeden Ordner in einem eigenen Fenster anzeigen	230
5.5.3	Elemente durch einfachen Klick öffnen	230
5.5.4	OrdnerEinstellungen speichern	230
5.5.5	Dateigrößeeinformationen in OrdnerTipps anzeigen	230

5.5.6	Erweiterungen bei bekannten Dateitypen ausblenden	230
5.5.7	Geschützte Systemdateien ausblenden	230
5.5.8	Miniaturansichten nicht zwischenspeichern	231
5.5.9	Systemsteuerung (wieder) unter Arbeitsplatz anzeigen	231
5.5.10	Verschlüsselte oder komprimierte NTFS-Dateien in anderer Farbe anzeigen	231
5.5.11	Versteckte Dateien und Ordner anzeigen	231
5.5.12	Vollständigen Pfad in Adressleiste anzeigen	231
5.5.13	Vollständigen Pfad in der Titelleiste anzeigen	231
5.6	Einstellen von Energieoptionen	232
5.6.1	Die Rolle der Energieschemas	232
5.6.2	Aktivieren des Ruhezustandes	233
5.6.3	Festlegen, was beim Ausschalten passieren soll	234
5.6.4	Unterstützung für USV	235
5.7	TweakUI für kleine »Tricks«	235
5.7.1	Die Windows PowerToys von Microsoft	235
5.7.2	Spezialeinstellungen mit TweakUI	236
5.8	Verschiedene kleinere Konfigurationsaufgaben	238
5.8.1	Ändern des Computernamens	238
5.8.2	Den Systemstart konfigurieren	238
5.8.3	Umgebungsvariablen anlegen und bearbeiten	240
5.8.4	Systemereignissen Klänge zuordnen	242
5.8.5	Programm zum Öffnen einer Datei auswählen	243
5.8.6	Programm zum Öffnen – Dateien eines unbekanntens Dateityps festlegen	244
5.9	Überblick über die Systemsteuerung	244
5.9.1	Neue Etikette für alte Töpfe	244
5.9.2	Die Systemsteuerung öffnen	246
5.9.3	Der Inhalt der Systemsteuerung	246
5.9.4	Den Inhalt der Systemsteuerung festlegen	246
5.9.5	Die Applets von A bis Z	247
Kapitel 6	Windows XP Professional und sein Zubehör	251
6.1	Zubehörprogramme über die Schnellstartleiste starten	251
6.2	Adressbuch	252

6.3	Audiorecorder	254
6.3.1	Bearbeiten von Soundclips	254
6.3.2	Arbeiten mit »Special Effects«	255
6.3.3	Das Einstellen der Aufnahmequalität	255
6.4	Editor, WordPad&Co – das Standardzubehör	256
6.4.1	Der Editor mit Zeilennummern	256
6.4.2	Paint – Malen für den Hausgebrauch	256
6.4.3	Rechner – Spezialist für Hexadezimal	257
6.4.4	WordPad – Betrachter von Word-Dokumenten	258
6.5	HyperTerminal – komfortabler Telnet-Client	258
6.6	Spiele	258
6.6.1	Hearts	259
6.6.2	MineSweeper	259
6.6.3	Pinball	260
6.6.4	Solitaire	260
6.6.5	Spider-Solitaire	262
6.6.6	Die Internetspiele	262
6.7	Übertragen von Dateien und Einstellungen	263
6.8	Windows aktivieren	266
6.9	Zeichentabelle	267
6.10	Die Systemprogramme der Verwaltung	269
6.10.1	Administrator für Servererweiterungen	270
6.10.2	Computerverwaltung	270
6.10.3	Datenquellen	270
6.10.4	Dienste	271
6.10.5	Ereignisanzeige	272
6.10.6	Internet-Informationdienste	274
6.10.7	Komponentendienste	274
6.10.8	Lokale Sicherheitsrichtlinien	274
6.11	Die Computerverwaltung	275
6.12	Die Computer Management Konsole	276
6.12.1	Der Aufruf der CMK	276

6.12.2	Spezielle Arbeitsschritte mit der Computer Management Konsole	279
6.12.3	Umschalten in den Autorenmodus	279
6.12.4	Anlegen einer Taskpadansicht	279
Kapitel 7	Spaß mit digitalen Medien	283
7.1	Digitale Medien für »Anfänger«	284
7.1.1	Codec	285
7.1.2	DVD	285
7.1.3	MP3	286
7.1.4	MPEG	286
7.1.5	Streaming	286
7.1.6	WMA	287
7.2	Der Windows Media Player stellt sich vor	287
7.2.1	Funktionsübersicht	289
7.3	Der Windows Media Player in der Praxis	290
7.3.1	Überblick über die Medienformate	291
7.3.2	Abspielen von Mediendateien	292
7.3.3	Verbessern der Klangqualität	295
7.3.4	Überspielen von Audio-CDs auf die Festplatte	295
7.3.5	Überspielen von Audiodateien auf eine CD	303
7.3.6	Überspielen von Audiotracks auf ein mobiles Gerät	306
7.3.7	Mehr Möglichkeiten mit dem MP3 Creation Pack	306
7.3.8	Abspielen von Spielfilm-DVDs	306
7.3.9	Der Aufbau einer Medienbibliothek	310
7.3.10	Der Umgang mit Wiedergabeliste	311
7.3.11	Radio hören über das Internet	312
7.3.12	Einstellen von Visualisierungen	314
7.3.13	Auswahl eines Erscheinungsbildes	315
7.3.14	Einstellen von Optionen	315
7.3.15	Optionen, die Sie prüfen sollten	316
7.4	Der Windows Movie Maker	319
7.4.1	In welchem Format liegen Videoclips vor?	319
7.4.2	Windows Movie Maker stellt sich vor	320

Inhaltsverzeichnis

7.4.3	Windows Movie Maker kennen lernen	320
7.4.4	Die Rolle der Projektdatei	321
7.4.5	Die Rolle der Sammlungen	321
7.4.6	Die ersten Schritte nach dem Start	321
7.4.7	Die Rolle der Storyline	322
7.4.8	Die Rolle der Zeitachse	322
7.4.9	Besonderheiten beim Windows Movie Maker	322
7.4.10	Videoclips abspeichern	323
7.4.11	Videoclips weitergeben	324
7.4.12	Videoclips auf CD brennen	325
7.5	Die Medienleiste des Internet Explorer 6	326
7.6	Daten-CDs anfertigen	327
7.6.1	Eigenschaften für den CD-Recorder einstellen	329
7.7	Bilder von einem Scanner oder einer Digitalkamera übertragen	330
7.7.1	Überspielen von Bildern auf eine Webseite	330
7.7.2	Die Frage des Treibers	332
7.8	Das Windows Media Bonus Pack	332
Kapitel 8	Der Umgang mit dem Drucker	333
8.1	Allgemeines zum Thema Drucken	334
8.2	Drucken von Dokumenten	334
8.2.1	Einstellen von Druckereigenschaften vor dem Ausdruck	334
8.3	Der Ordner Drucker und Faxgeräte	335
8.3.1	Die Rolle des Druckersymbols	337
8.4	Die wichtigsten Arbeitsschritte im Druckmanager	337
8.4.1	Das Anhalten, Fortsetzen und Abbrechen von Druckaufträgen	338
8.4.2	Das Löschen von Druckaufträgen	338
8.4.3	Die Reihenfolge von Druckaufträgen ändern	338
8.4.4	Den Drucker zum Standarddrucker machen	339
8.5	Das Einrichten eines neuen Druckers	339
8.6	Die Eigenschaften eines Druckertreibers	343
8.6.1	Die erweiterten Einstellungen	344

8.6.2	Die Arbeitsweise des Spoolers einstellen	344
8.6.3	Einstellungen des Druckprozessors	346
8.6.4	Einfügen einer Trennseite	346
8.6.5	Spezielle Einstellungen	348
8.7	Spezielle Arbeitsschritte beim Umgang mit einem Drucker	349
8.7.1	Einen installierten Drucker wieder entfernen	349
8.7.2	In eine Datei drucken	349
8.7.3	Offline drucken	350
8.7.4	Verknüpfungen auf einen Drucker anlegen	350
8.7.5	Druckerprobleme lösen	350
8.8	Drucken über eine TCP/IP-Verbindung	351
Kapitel 9	Windows XP Professional für mobile Anwender	353
9.1	Power-Management – nicht nur für Notebooks	354
9.1.1	Power-Management mithilfe von ACPI	356
9.1.2	APM-Unterstützung bei Windows XP Professional	358
9.2	Informationen über den Batteriestatus eines Notebooks	361
9.3	Energieoptionen von Windows XP Professional konfigurieren	362
9.4	Verwendung des Standbymodus	365
9.5	Ruhezustand verwenden	367
9.6	Dateien zwischen Computern per Infrarot drahtlos übertragen	371
9.6.1	Verfahren zum Datenaustausch	372
9.6.2	Dateiübertragung per Infrarot durchführen	374
9.6.3	Eigenschaften der Infrarot-Übertragung von Dateien	377
9.7	Offlinedateien	378
9.7.1	Voraussetzungen	380
9.7.2	Schnelle Benutzerumschaltung versus Offlinedateien	381
9.7.3	Aktivierung der Funktion der Offlinedateien	382
9.7.4	Ordner und Dateien als offline kennzeichnen	383
9.7.5	Offline arbeiten	386
9.7.6	Abgleich bei erneuter Verbindung	387
9.7.7	Konfiguration für Offlinedateien	388

9.8	Remotedesktop: Mit dem Windows XP Professional-PC aus der Ferne arbeiten	390
9.8.1	Terminaldienste sei dank: Funktionsweise im Überblick	391
9.8.2	Remotedesktop-Aktivierung auf dem Windows XP Professional-PC	393
9.8.3	Remotedesktop-Client-Software installieren.	396
9.8.4	Remotedesktopverbindung	399
9.8.5	Remotedesktop-Webverbindung	408
9.8.6	Remotedesktop-Konfiguration per Gruppenrichtlinien	410
Kapitel 10	Arbeiten mit mehreren Benutzern	413
10.1	Benutzer und Benutzerkonten	415
10.2	Gruppen	417
10.2.1	Lokale Gruppen	418
10.2.2	Globale Gruppen	418
10.3	Kontotypen bei Windows XP Professional	419
10.3.1	Computeradministrator.	419
10.3.2	Eingeschränktes Konto	419
10.3.3	Gastkonto	420
10.3.4	Unbekannter Kontotyp	420
10.4	Benutzerkonten-Datenbank und SID	420
10.5	Vordefinierte Konten	421
10.5.1	Benutzer	421
10.5.2	Lokale Gruppen	424
10.5.3	Sondergruppen	428
10.6	Sinn und Zweck von Benutzerprofilen	431
10.7	Lokale An- und Abmeldung	435
10.7.1	Willkommens-Bildschirm	435
10.7.2	Klassischer Anmeldebildschirm.	439
10.7.3	Zu verwendenden Anmeldebildschirm festlegen.	441
10.7.4	Sekundäre Anmeldung.	442
10.8	Authentifizierung über ein Netzwerk	446
10.8.1	Gast-Authentifizierung	446
10.8.2	Klassische Authentifizierung	448

10.9	Benutzer erstellen	449
10.10	Lokale Benutzer und Gruppen (MMC-Snap-In) versus Benutzerkonten (Applet)	454
10.11	Kennwörter für Benutzerkonten	457
10.11.1	Kennwort erstellen	457
10.11.2	Eigenes Kennwort ändern	459
10.11.3	Kennwort für sich oder andere Benutzer festlegen	460
10.11.4	Kennwörterücksetzdiskette erstellen	462
10.11.5	Einschränkung für leere Kennwörter	466
10.11.6	Empfehlungen für sichere Kennwörter	466
10.12	Gruppe erstellen	467
10.13	Weitergehende Benutzerverwaltung	469
10.13.1	Festlegung eines anderen Benutzerbildes	469
10.13.2	Gespeicherte Benutzernamen und Kennwörter verwalten	471
10.13.3	Eigenschaften von Benutzern bearbeiten	472
10.14	Benutzer und Gruppen umbenennen oder löschen	478
10.15	Schnelle Benutzerumschaltung	479
10.15.1	Aktivierung	480
10.15.2	Wechseln von Benutzern (ohne Abmeldung)	480
10.15.3	Schnelle Benutzerumschaltung und der Task-Manager	482
Kapitel 11	Sicheres Arbeiten mit Windows XP Professional	485
11.1	Sicherheitseinstellungen bei Windows XP Professional	486
11.1.1	Kontorichtlinien	488
11.1.2	Lokale Richtlinien	488
11.2	Sicherheitskonfiguration und -analyse mithilfe von Sicherheitsvorlagen	490
11.2.1	Bearbeitung von Sicherheitseinstellungen	491
11.2.2	Sicherheitsvorlagen verwenden	493
11.2.3	Umgang mit der Sicherheitskonfiguration und -analyse	496
11.3	Zugriffsrechte für NTFS-Datenträger	500
11.3.1	Ordnerberechtigungen und Dateiberechtigungen	500
11.3.2	Spezielle Berechtigungen	501
11.3.3	Zusammenspiel mit Freigabeberechtigungen	503

Inhaltsverzeichnis

11.3.4	Besitzer und Besitzrechte	503
11.3.5	Berechtigungen versus Benutzerrechte	504
11.3.6	Vererbung von Berechtigungen	505
11.3.7	Zugriffsverweigerungen	506
11.3.8	Bearbeitung von Berechtigungen für Ordner und Dateien	507
11.3.9	Bearbeitung von speziellen Berechtigungen	510
11.3.10	Effektive Berechtigungen in Erfahrung bringen	512
11.4	Dateiverschlüsselung mit EFS (Encrypting File System)	514
11.4.1	Öffentliche/private Schlüssel und Zertifikate	516
11.4.2	Funktionsweise der Verschlüsselung und Entschlüsselung bei EFS	517
11.4.3	EFS: Was geht und was geht nicht?	520
11.4.4	Wiederherstellungsagent designieren	522
11.4.5	Verschlüsselung mit EFS in der Praxis	524
11.4.6	Gemeinsame Bearbeitung einer verschlüsselten Datei	528
11.4.7	EFS-Optimierung	530
11.4.8	Für alle Fälle: Sicherung des privaten Schlüssels	534
11.5	Gast-Authentifizierung versus klassische Authentifizierung	537
11.5.1	Sinn und Zweck der Gast-Authentifizierung	537
11.5.2	Sicherheitsaspekte bei der Gast-Authentifizierung	539
11.5.3	Auswahl des Authentifizierungsverfahrens	542
11.5.4	Aktivierung der Gast-Authentifizierung	544
11.5.5	Aktivierung der klassischen Authentifizierung	545
11.5.6	Hinweise zum Wechsel des Authentifizierungsverfahrens	547
Teil 3	Kommunikation mit Windows XP Professional	549
Kapitel 12	Modem und ISDN-Adapter zum Leben erwecken	551
12.1	Vorbereitende Maßnahmen für Modem oder ISDN-Adapter	552
12.2	Einbinden eines Modems in Windows XP Professional	555
12.2.1	Automatische Erkennung des Modems dank Plug&Play	555
12.2.2	Manuelle Einbindung eines Modems: Hardware-Assistent	558
12.2.3	Explizite Auswahl eines einzubindenden Modems	563
12.2.4	Modem duplizieren	564

12.2.5	Deinstallation eines Modems	566
12.3	Bearbeitung der Eigenschaften eines Modems	567
12.3.1	Eigenschaften eines Modems	567
12.3.2	Standardeinstellungen eines Modems	574
12.3.3	Weitere Einstellungen	576
12.4	Standorte und Wählparameter	577
12.4.1	Zweck von Standorten und ihrer Wählparameter	577
12.4.2	Call-by-Call	578
12.4.3	Standort-Definition	579
12.4.4	Auswahl des standardmäßigen Standorts	581
12.4.5	Verwendung einer Callingcard	582
12.5	ISDN-Adapter mit Windows XP Professional verwenden	583
12.5.1	CAPI und NDISWAN	583
12.5.2	Einbindung eines ISDN-Adapters in Windows XP Professional	586
12.5.3	Deinstallation eines ISDN-Adapters	589
12.5.4	Standortinformationen erstmalig definieren	590
12.5.5	Weitergehende Installationsaufgaben bei ISDN	592
Kapitel 13	PCs miteinander verbinden	595
13.1	Direkte Verbindungen, DFÜ- und VPN-Verbindungen und eingehende Verbindungen im Überblick	596
13.2	Direkte Verbindungen	598
13.2.1	Prinzipielle Funktionsweise	598
13.2.2	Serielles oder Parallelkabel?	599
13.3	Kabellose direkte Verbindungen: Infrarot-Adapter	600
13.3.1	IrDA-Standards	600
13.3.2	Arten von Infrarot-Adapttern	602
13.3.3	Besonderheiten bei Infrarot-Übertragungen	605
13.4	DFÜ-Verbindungen über Modem oder ISDN-Adapter	606
13.4.1	Systemübergreifende Verbindungen	607
13.4.2	Besonderheiten bei DFÜ-Verbindungen	608
13.5	VPN-Verbindungen über das lokale Netzwerk und das Internet	609

13.6	Bedeutung des Systemordners <i>Netzwerkverbindungen</i>	611
13.7	Konfiguration ausgehender Verbindungen	614
13.7.1	Direkte Verbindung auf dem Gast-Computer erstellen	614
13.7.2	DFÜ-Verbindung auf dem RAS-Client erstellen	618
13.7.3	VPN-Verbindung auf dem VPN-Client erstellen	623
13.7.4	Eigenschaften einer direkten, DFÜ- oder VPN-Verbindung	627
13.8	Konfiguration eingehender Verbindungen	634
13.8.1	Für direkte Verbindungen	635
13.8.2	Für DFÜ-Verbindungen	639
13.8.3	Für VPN-Verbindungen	642
13.8.4	Eigenschaften eingehender Verbindungen	644
13.9	Direkte, DFÜ- und VPN-Verbindung herstellen	651
13.10	Auswirkung von Benutzer-Abmeldung und schnelle Benutzerumschaltung auf aktive Verbindungen	656
13.10.1	Schnelle Benutzerumschaltung	657
13.10.2	Klassische Anmeldung	658
13.11	Status eingehender Verbindungen	659
Kapitel 14	Faxen mit Windows XP Professional	661
14.1	Die Fax-Konsole	661
14.2	Versenden einer Faxnachricht	662
14.3	Empfangen von Faxnachrichten	665
14.3.1	Anzeigen eingegangener Faxnachrichten	666
14.4	Der Faxmonitor	667
14.5	Fax konfigurieren	667
14.6	Faxdruckerkonfiguration	668
14.7	Der Deckblatt-Editor	668
14.7.1	Ausrichten der Objekte	670
14.7.2	Die Eingabe von Texten	671
14.7.3	Einstellen der Absenderangaben	671
14.7.4	Das Deckblatt ist fertig	672

Teil 4	Windows XP Professional im Netzwerk	673
Kapitel 15	Networking mit Windows XP Professional	675
15.1	Netzwerk – was ist das ?	677
15.2	Peer-to-Peer-Networking in einer Arbeitsgruppe	679
15.3	Client/Server-Networking in einer Domäne	684
15.4	Netzwerk-Funktionen von Windows XP Professional im Überblick	688
15.5	Netzwerk über Telefonkabel: Home PNA (Phoneline)	691
15.6	Wireless LAN: Funk-Netzwerk mit 802.11b (Wi-Fi)	693
15.6.1	Betriebsarten von 802.11b-Funk-Netzwerken: Ad-hoc (spontan) oder Infrastruktur (mit Access-Point)	695
15.6.2	ESSID: Name eines 802.11b-Funk-Netzwerks	697
15.6.3	Sicherheitsaspekte bei einem 802.11b-Funk-Netzwerk	698
15.7	Protokolle als gemeinsame Sprache im Netzwerk	701
15.7.1	TCP/IP	701
15.7.2	NetBEUI	703
15.7.3	IPX/SPX	705
15.8	Netzwerkadapter in Windows XP Professional einbinden	707
15.9	Gleichzeitige Verwendung mehrerer Netzwerkadapter	711
15.10	Aktivierung und Deaktivierung einer LAN-Verbindung	713
15.11	Eigenschaften einer LAN-Verbindung	713
15.11.1	Allgemeine Einstellungen	714
15.11.2	Drahtlose Konfiguration	721
15.11.3	Authentifizierung	721
15.11.4	Erweiterte Einstellungen	722
15.12	TCP/IP-Konfiguration einer LAN-Verbindung	728
15.12.1	Dynamische IP-Adresse via DHCP oder APIPA beziehen	728
15.12.2	Alternative TCP/IP-Konfiguration	730
15.12.3	Statische IP-Adresse verwenden	731
15.13	Besonderheiten für ein 802.11b-Funk-Netzwerk	732
15.13.1	Integration in ein Funk-Netzwerk: Automatische drahtlose Netzwerkkonfiguration	732
15.13.2	Konfiguration der LAN-Verbindung für ein Funk-Netzwerk	736

Inhaltsverzeichnis

15.13.3	Abschaltung der automatischen drahtlosen Netzwerkkonfiguration	738
15.14	Status einer LAN-Verbindung abrufen	742
15.14.1	Status-Dialogfeld	742
15.14.2	Verbindungssymbol im Infobereich der Taskleiste	746
15.14.3	Systemordner <i>Netzwerkverbindungen</i>	748
15.15	Reparieren einer LAN-Verbindung	750
15.16	Netzwerkbrücke von Windows XP Professional: Kopplung mehrerer Netzwerke	751
15.16.1	Aktivierung mit dem Netzwerkinstallations-Assistenten	753
15.16.2	Netzwerkbrücke manuell aktivieren	754
15.16.3	Umgang mit der Netzwerkbrücke von Windows XP Professional	756
Kapitel 16	Netzwerkkonfiguration mit dem Netzwerkinstallations-Assistenten	759
16.1	Auftreten des Windows XP Professional-PCs im Netzwerk	759
16.1.1	Arbeitsgruppe des Netzwerk-PCs	760
16.1.2	Identifizierender Computername	762
16.1.3	Computerbeschreibung für die Netzwerkkonfiguration	762
16.2	Netzwerkinstallations-Assistent	764
16.2.1	Aufgaben, die der Netzwerkinstallations-Assistent durchführt	765
16.2.2	Der Netzwerkinstallations-Assistent in Aktion	769
16.3	Anmeldung beim Windows XP Professional-PC über das Netzwerk	771
16.4	Netzwerkdiagnose	773
16.4.1	Task-Manager	773
16.4.2	Hilfe- und Support-Center	774
16.5	Netzwerk-Troubleshooting	775
Kapitel 17	Freigabe: Ordner und Drucker im Netzwerk gemeinsam nutzen	779
17.1	Voraussetzungen, die zu erfüllen sind	780
17.2	UNC-Namen: Freigabe einheitlich referenzieren	781
17.3	Welche Ressourcen lassen sich freigeben?	783
17.4	Versteckte Freigabe	786
17.5	Administrative Freigabe von Windows XP Professional	787
17.6	Benutzer und ihre Berechtigungen für Ordner	789

17.7	Umgang mit Ordner- und Drucker-Freigaben	793
17.8	Verwendung der einfachen Dateifreigabe oder des klassischen Freigabemodells ..	796
17.9	Freigeben eines Ordners	800
17.9.1	Einfache Dateifreigabe	800
17.9.2	Klassisches Freigabemodell	803
17.9.3	MMC-Snap-In <i>Freigegebene Ordner</i> (nur beim klassischen Freigabemodell)	805
17.10	Verwaltung von Freigaben und Zugriffen über das Netzwerk	808
17.11	Zugriffe auf freigegebene Ordner durchführen	810
17.12	Umgang mit Netzlaufwerken	812
17.13	Ordnerverknüpfung	815
17.13.1	Manuelle Erstellung einer Ordnerverknüpfung	817
17.13.2	Automatische Ermittlung der Freigaben von Netzwerk-PCs (Net Crawler)	819
17.14	Drucken im Netzwerk	821
17.14.1	Freigeben eines Druckers als Netzwerkdrucker	822
17.14.2	Berechtigungen für freigegebene Drucker	824
17.14.3	Bereitstellung von Druckertreibern für andere Betriebssysteme	826
17.14.4	Trennseite	828
17.14.5	Verbindung zum freigegebenen Drucker vornehmen	830
Kapitel 18	Der IIS als Webserver im Intranet	837
18.1	Ein Wort zur Sicherheit	838
18.2	Was ist ein Intranet?	839
18.2.1	Die Aufgabe eines Webservers	839
18.2.2	Mit dem eigenen Webserver ins Internet	840
18.3	Ein paar allgemeine Begriffe	841
18.4	Wo ist der IIS? Installation	843
18.4.1	Die Installation des IIS	843
18.4.2	Leistungsüberblick über den IIS	844
18.5	Internet-Informationdienste zur Verwaltung des IIS	844
18.6	Die Rolle der virtuellen Verzeichnisse	846
18.6.1	Die Webfreigabe eines Ordners	848

Inhaltsverzeichnis

18.7	Der Aufbau eines Intranets	849
18.7.1	Feststellen der IP-Adresse	850
18.7.2	Die manuelle Vergabe von IP-Adressen	850
18.7.3	Ein erster Test des IIS	851
18.7.4	Die Rolle der Datei Lmhosts	852
18.7.5	Das Bereitstellen von Dokumenten	853
18.7.6	Aufruf einer Webseite	854
18.8	Spezielle Arbeitsschritte	855
18.8.1	Festlegen der Standardwebseite	855
18.8.2	Festlegen der IP-Adresse einer Website	855
18.8.3	Einstellen der Verzeichnissicherheit	856
18.8.4	Festlegen individueller Fehlertexte	857
18.8.5	Anzeigen eines Protokolls	857
18.8.6	Einrichten eines SMTP-Servers	859
18.8.7	Einrichten eines FTP-Servers	859
18.8.8	Zugriff auf einen FTP-Server	861
18.8.9	Spezielle Einstellungen für den FTP-Server	861
18.8.10	Alternativen zum Microsoft FTP-Server	862
18.8.11	Die Internetverbindungs-Firewall-Software	863
18.9	Ein kurzer Ausblick auf Active Server Pages (ASP)	863
18.9.1	ASP versus CGI	866
18.9.2	Ausblick auf ASP.NET	866
Teil 5	Windows XP Professional und das Internet	869
Kapitel 19	Mit Windows XP Professional ins Internet	871
19.1	Windows XP Professional und das Internet	872
19.2	Internet versus Intranet	874
19.3	Mögliche Verbindungsarten und passende Kommunikations-Hardware für den Internetzugang	876
19.4	Internetverbindung über Modem oder ISDN-Adapter: Assistent für neue Verbindungen	881
19.4.1	Beantragung eines neuen Internet-Accounts	885

19.4.2	Verwendung eines bereits vorhandenen Internet-Accounts	888
19.4.3	DFÜ-Verbindung zum Internet aufbauen	895
19.4.4	Eigenschaften einer DFÜ-Verbindung	897
19.5	Kanalbündelung mit ISDN: Multilink (Zusammenfassung zweier B-Kanäle)	907
19.5.1	Konfiguration der Kabelbündelung	907
19.5.2	Optimierung einer Multilink-Verbindung	909
19.5.3	Umgang mit der Kanalbündelung bei einer Multilink-Verbindung.	911
19.6	DSL-Modem und Kabelmodem: Internetzugang über eine Breitbandverbindung.	912
19.6.1	Erstellung einer neuen Breitbandverbindung unter Windows XP Professional	914
19.6.2	Aufbau einer Breitbandverbindung zum Internet.	918
19.6.3	Eigenschaften einer Breitbandverbindung	920
19.7	Wissenswertes zum Internetzugang über eine LAN-Verbindung	922
19.8	Umgang mit einer aktiven Breitband- oder DFÜ-Verbindung	925
19.8.1	Status einer Internetverbindung	925
19.8.2	Die eigene IP-Adresse in Erfahrung bringen	926
19.9	Kontaktaufnahme mit dem Internet optimieren	928
19.9.1	Manueller Aufbau einer Internetverbindung	929
19.9.2	Automatischer Aufbau der Internetverbindung	930
19.9.3	Wechsel von Internetverbindungen	933
19.10	Internetverbindungs-Firewall (ICF)	935
19.10.1	Was ist eine Firewall?	936
19.10.2	Firewalls in Unternehmen.	936
19.10.3	Persönliche Firewall.	936
19.10.4	Grundlegende Funktionsweise der Internetverbindungs-Firewall	937
19.10.5	Grundlegende Funktionsweise	938
19.10.6	Aktivierung der Internetverbindungs-Firewall	938
19.10.7	Weitergehende Konfiguration der Internetverbindungs-Firewall	940
19.11	Gemeinsame Nutzung der Internetverbindung (ICS)	942
19.11.1	Voraussetzungen zur Verwendung der gemeinsamen Nutzung einer Internetverbindung.	943
19.11.2	Windows XP Professional als Internet-Router: der »ICS-Host« (Internet-Gateway).	944
19.11.3	Netzwerkrechner als »ICS-Clients«	945
19.11.4	Arbeitsweise und Funktion der gemeinsamen Nutzung einer Internetverbindung	946

Inhaltsverzeichnis

19.11.5	Situationen, die einen ICS-Einsatz nicht erlauben	949
19.11.6	Aktivierung der gemeinsamen Nutzung einer Internetverbindung auf dem ICS-Host	951
19.11.7	Konfiguration der Netzwerkrechner	958
19.11.8	Internetverbindungen über das Netzwerk.	961
19.12	Dienstdefinitionen für ICF und ICS.	964
19.12.1	Vordefinierte Dienstdefinitionen.	965
19.12.2	Erstellung eigener Dienstdefinitionen.	968
Kapitel 20	Mit dem Internet Explorer 6 durch das Web	971
20.1	Abspeichern von Webseiten und einzelnen Seitenelementen.	972
20.2	Drucken und Druckvorschau	972
20.2.1	Drucken mit Druckvorschau	973
20.2.2	Das Einrichten der Druckseite	974
20.3	Die Favoritenverwaltung des Internet Explorer	974
20.3.1	Das Anlegen eines Favoriten.	975
20.3.2	Favoriten im Startmenü anzeigen lassen	975
20.3.3	Favoriten verwalten	976
20.4	Abruf von Webseiten über die Verlaufsliste	978
20.4.1	Die Auswahl einer Ansicht im Verlauf-Ordner.	979
20.4.2	Suchen im Verlauf-Ordner	979
20.5	Automatischer Download von Webseiten	979
20.5.1	Synchronisieren eines Favoriten	981
20.5.2	Bearbeiten eines Zeitplans	983
20.5.3	Weitere Einstellungen bei einer Synchronisation.	984
20.6	Zugriff auf FTP-Verzeichnisse	985
20.6.1	Einrichten eines FTP-Ordners in der Netzwerkumgebung	986
20.7	Internet Explorer konfigurieren	987
20.7.1	Festlegen der Startseite	989
20.7.2	Die Verwaltung des Zwischenspeichers.	989
20.7.3	Die Auswahl einer Verbindung	990
20.8	Die Frage der Sicherheit	992
20.8.1	Die Idee der Sicherheitszonen (Webinhaltszonen)	993

20.8.2	Einstellen der Webinhaltszonen	994
20.8.3	Die Rolle der Sicherheitsstufen	995
20.8.4	Rückgängigmachen einer individuellen Sicherheitsstufe	997
20.8.5	Was bedeutet »sichere« ActiveX-Steuerelemente?	997
20.8.6	Wie sieht ein »optimaler« Schutz aus?	998
20.8.7	Weitere Sicherheitseinstellungen	1000
20.8.8	Wichtige Sicherheitsmeldungen	1001
20.9	Schutz der Privatsphäre	1005
20.10	Der Inhaltsratgeber und der Schutz vor gefährdenden Inhalten beim Internet Explorer.	1007
20.10.1	Weitere Informationen zum Inhaltsratgeber	1010
20.10.2	Der Schutz vor Newsgroups-Inhalten	1010
20.11	Einstellen der Internetoptionen	1010
20.12	Nützliche Tastenkombinationen	1015
Kapitel 21	Sichere E-Mails mit Outlook Express 6	1017
21.1	Sichere E-Mail ist gar nicht so schwer	1017
21.1.1	Was sind Skripts?	1018
21.1.2	Warum sind gerade Outlook Express und Outlook anfällig für E-Mail-Viren?	1019
21.1.3	Warum kommt die Mail scheinbar von einem Bekannten?	1019
21.1.4	Was kann man gegen E-Mail-Viren tun?	1019
21.1.5	Welche Verbesserungen bietet Outlook Express 6.0 bei der Sicherheit?	1020
Kapitel 22	Neue Kommunikationsformen mit Windows Messenger	1023
22.1	Windows Messenger im Überblick	1024
22.2	Windows Messenger starten	1025
22.3	Beim Messenger-Server anmelden	1025
22.3.1	Wie erfahre ich, wenn jemand online ist?	1027
22.3.2	Andere Personen zur Teilnahme auffordern	1027
22.3.3	Einen neuen Kontakt anlegen	1027
22.3.4	Ihren Online-Status ändern	1028
22.4	Nachrichten austauschen	1028
22.4.1	Feststellen, auf welchen Listen Sie stehen	1029

Inhaltsverzeichnis

22.4.2	Einzelne Teilnehmer blockieren	1029
22.5	Gemeinsames Arbeiten an einem Dokument	1031
22.6	Das Bildtelefon ist wieder da	1031
22.7	Telefonieren über das Internet	1032
22.8	Remoteunterstützung anfordern	1032
22.9	Einstellen von Optionen	1033
22.10	Der Audio- und Videoassistent	1034
22.10.1	Add-Ins für Windows Messenger	1035
Kapitel 23	Online-Support über die Remoteunterstützung	1037
23.1	Remoteunterstützung herstellen	1037
23.1.1	Steuerung über den andern Computer übernehmen	1041
23.1.2	Das Zurückziehen der Einladung	1042
23.2	Remoteunterstützung konfigurieren	1043
23.2.1	Remoteunterstützung komplett deaktivieren	1044
Teil 6	Konfiguration von Windows XP Professional	1045
Kapitel 24	Anwendungen installieren und deinstallieren	1047
24.1	Was passiert bei einer Installation?	1047
24.1.1	Die Rolle der MSI-Dateien	1049
24.1.2	Müssen Anwendungen überhaupt installiert werden?	1049
24.1.3	Können Anwendungen auch repariert werden?	1050
24.2	Das Software-Applet in der Systemsteuerung	1051
24.2.1	Das Installieren neuer Anwendungen	1051
24.2.2	Das Ändern oder Deinstallieren einer installierten Anwendung	1052
24.2.3	Gemeinsam genutzte Dateien entfernen	1052
24.2.4	Eine Anwendung »zu Fuß« deinstallieren	1053
24.3	Zubehör hinzufügen und entfernen	1054
24.3.1	Weitere Zubehörprogramme in die Liste »zaubern«	1055
24.4	Die Rolle der Registrierung	1056
24.5	Die Frage der Kompatibilität	1058
24.5.1	Der Kompatibilitätsmodus für ältere Anwendungen	1058

Kapitel 25	Geräte installieren und optimal einsetzen	1059
25.1	Plug-and-Play und ACPI bei Windows XP Professional	1060
25.2	Geräte-Installation bei Windows XP Professional: so geht's	1065
25.3	Hardware-Assistent von Windows XP Professional: Installation von Nicht-PnP-Geräten	1069
25.4	Informationen über vorhandene Geräte	1077
25.4.1	Hilfe- und Support-Center	1077
25.4.2	Systeminformationen	1078
25.4.3	Informationen eines anderen Computers in Erfahrung bringen	1079
25.5	Geräte-Manager: Hardware-Schaltzentrale von Windows XP Professional	1081
25.5.1	Situationen, in denen der Geräte-Manager zum Einsatz kommen kann	1083
25.5.2	Auf Tuchfühlung mit dem Geräte-Manager gehen	1083
25.5.3	Geräte- und Ressourcen-Ansichten	1085
25.5.4	Ausgeblendete Geräte	1087
25.5.5	Umgang mit dem Geräte-Manager	1088
25.6	Hardware-Komponenten: Ressourcen-Belegung und Gerätestatus	1090
25.7	Geräte verwenden und ihren Einsatz optimieren	1096
25.7.1	Deaktivieren eines Geräts.	1096
25.7.2	Unbekannte Geräte zum Laufen bringen	1096
25.7.3	USB-Besonderheiten	1098
25.7.4	AutoPlay für Hardware-Komponenten	1102
25.7.5	Übertragungsmodus für IDE-Geräte	1102
25.7.6	Schreibcache für Festplatten	1104
25.7.7	Hardware sicher entfernen	1106
25.7.8	Verwendung von Nicht-PnP-Geräten	1107
25.8	Gerätetreiber	1110
25.8.1	INF-Dateien und Treiberpakete	1110
25.8.2	Informationen über Gerätetreiber	1112
25.8.3	Manuelle Änderung von Gerätetreibern	1113
25.8.4	Vorherigen Treiber verwenden	1117
25.9	Digitale Signatur von Treibern	1118

Kapitel 26	Der Umgang mit Speichermedien	1123
26.1	Die Dateisysteme FAT, FAT32 und NTFS im Vergleich	1124
26.1.1	Die wichtigsten Leistungsmerkmale von NTFS	1125
26.1.2	Konvertieren einer Partition von FAT32 nach NTFS	1126
26.1.3	Weitere Dateisysteme für CD und DVD	1126
26.2	Die Datenträgerbereinigung räumt die Festplatte auf	1127
26.3	Schnelle Zugriffe dank Defragmentierung	1128
26.4	Fehlerfreie Festplatten mit der Laufwerküberprüfung	1130
26.5	Datensicherung schützt vor Datenverlusten	1130
26.5.1	Datensicherung – warum die Mühe?	1132
26.5.2	Das Sicherungsprogramm in Aktion	1133
26.5.3	Sicherungsoptionen	1135
26.5.4	Wiederherstellen gesicherten Daten	1138
26.6	Partitionen und Laufwerke im Griff mit der Datenträgerverwaltung	1139
26.6.1	Basis oder dynamisch?	1139
26.6.2	Wichtige Begriffe für den Umgang mit Festplatten	1141
26.6.3	Der Aufruf der Datenträgerverwaltung	1142
26.6.4	Partitionen und Laufwerke erstellen	1144
26.6.5	Partitionen löschen	1146
26.6.6	Änderung des Laufwerksbuchstabens	1147
26.6.7	Verwenden bereitgestellter Laufwerke	1148
26.7	Ordner und Dateien komprimieren	1151
26.8	Datenträgerkontingente	1155
26.8.1	Der Funktionsumfang der Datenträgerkontingente	1156
26.8.2	Die Aktivierung der Datenträgerkontingente	1157
26.8.3	Die Auswertung eines Datenträgerkontingents	1159
26.9	Spezielle Geräteeinstellungen für Laufwerke	1160
26.9.1	DMA-Zugriff auf Laufwerke prüfen	1160
26.9.2	Schreibcache für ein Laufwerk abschalten	1161

Kapitel 27	Gruppenrichtlinien bei Windows XP Professional	1163
27.1	Sinn und Zweck von Gruppenrichtlinien	1164
27.2	Gruppenrichtlinien versus Systemrichtlinien	1166
27.3	Gruppenrichtlinien mit und ohne Active Directory	1167
27.4	Gültigkeitsbereich des lokalen Gruppenrichtlinienobjekts	1168
27.5	Bearbeitung des lokalen Gruppenrichtlinienobjekts	1169
27.5.1	Aufruf des MMC-Snap-Ins <i>Gruppenrichtlinie</i>	1170
27.5.2	Beispiel-Konfiguration	1172
27.5.3	Administrative Vorlagen für Gruppenrichtlinien	1173
27.5.4	Computerkonfiguration und Benutzerkonfiguration	1173
27.5.5	Umgang mit administrativen Vorlagen	1177
27.5.6	Den Überblick bewahren: Filterung der Anzeige	1179
27.6	Speicherung von Gruppenrichtlinien-Einstellungen: Der Inhalt des Gruppenrichtlinien-Vorlagenordners	1180
27.7	Anwendung und Aktualisierung von Gruppenrichtlinien	1182
27.8	Richtlinienergebnissatz: Konfigurierte Gruppenrichtlinien-Einstellungen ermitteln ..	1183
Kapitel 28	Die Registrierung durchleuchtet	1189
28.1	Die Registrierung stellt sich vor	1190
28.1.1	Ist der Zugriff auf die Registrierung »gefährlich«?	1192
28.1.2	Die Rolle der Teilbäume	1192
28.1.3	Die Datentypen eines Wertes	1196
28.1.4	Was steckt hinter der Registrierung?	1197
28.2	Die Registrierung sichern	1198
28.2.1	Ein Wort zu RegClean&Co	1198
28.3	Der Registrierungs-Editor	1198
28.3.1	Kleine Verbesserungen bei Windows XP	1199
28.3.2	Der Registrierungs-Editor in der Praxis	1199
28.3.3	Ein kleines Beispiel	1200
28.4	Die wichtigsten Arbeitsschritte mit dem Registrierungs-Editor	1203
28.4.1	Das Ändern eines Wertes	1203
28.4.2	Hinzufügen von Schlüsseln und Einträgen	1205

Inhaltsverzeichnis

28.4.3	Das Löschen eines Schlüssel bzw. Eintrags	1206
28.4.4	Das Suchen in der Registrierung	1206
28.4.5	Das Ausdrucken von Zweigen	1207
28.4.6	Einfügen von Kommentaren	1208
28.4.7	Exportieren und Importieren von Schlüsseln.	1209
28.4.8	Das »Geheimnis« der Reg-Dateien	1210
28.5	Kleine Beispiele für »Registry-Hacks«	1210
28.5.1	Defragmentieren-Kommando im Kontextmenü eines Laufwerks aufnehmen	1211
28.5.2	Überflüssige Sprechblasen deaktivieren.	1211
28.5.3	Startmenü »beschleunigen«	1212
28.5.4	ClearType von Anfang an	1212
28.6	Den »Geheimnissen« der Registrierung auf der Spur	1213
28.6.1	»Spionieren« in der Registrierung	1214
Kapitel 29	Windows XP mit Skripts automatisieren	1215
29.1	Ein erstes Beispiel	1216
29.1.1	Ein »richtiges« Beispiel	1218
29.2	Die Rolle des WSH	1220
29.3	Skripts mit Notepad erstellen	1221
29.3.1	Ein allgemeiner Rahmen für Skripts.	1221
29.4	Die wichtigsten Befehle bei JScript	1222
29.4.1	Die Philosophie von JScript.	1223
29.4.2	Regeln, die Sie unbedingt kennen müssen	1224
29.4.3	Die wichtigsten Sprachelemente bei JScript.	1225
29.5	Der WSH und seine Objekte.	1233
29.5.1	Was ist ein Objekt?	1233
29.5.2	Objekte besitzen Eigenschaften und Methoden	1234
29.5.3	Die wichtigste Regel für den Umgang mit Objekten	1235
29.6	Zugriffe auf die Registrierung	1236
29.6.1	Die Abkürzungen für die Hauptschlüssel	1236
29.6.2	Werte aus der Registrierung lesen	1237
29.6.3	Werte in die Registrierung eintragen	1237

29.6.4	Anlegen eines neuen Schlüssels	1238
29.7	Besonderheiten beim Umgang mit Skripts	1238
29.7.1	Skripts vorzeitig beenden	1238
29.7.2	Andere Programme starten	1238
29.8	Administrative Tätigkeiten mit Active Directory Scripting und WMI	1239
29.9	Ein abschließendes Beispiel	1239
29.10	Weiterführende Informationen	1242
Kapitel 30	Diagnose und Systemeinstellungen	1243
30.1	Diagnosefunktionen bei Windows XP	1243
30.1.1	Fehlerprotokolle anzeigen	1246
30.1.2	Spezialprogramme über die Systeminformationen starten	1246
30.2	Die Abläufe beim Booten	1247
30.2.1	Ein Wort zum Thema Multiboot	1249
30.3	Die Datei <i>Boot.ini</i>, ihre Bedeutung und Konfiguration	1250
30.4	Hochfahren von Windows XP im abgesicherten Modus	1252
30.5	Aufgaben, die sich mit der Wiederherstellungskonsole erledigen lassen	1253
30.6	Erweiterte Systemeigenschaften	1255
30.6.1	Reaktionsgeschwindigkeit der Anwendungen	1255
30.6.2	Prozessprioritäten festlegen	1256
30.6.3	Einstellen des virtuellen Arbeitsspeichers	1258
30.6.4	Feintuning der visuellen Effekte	1259
30.6.5	Bearbeiten der Umgebungsvariablen	1262
30.6.6	Einstellungen für das automatische Hochfahren	1263
30.6.7	Wie soll Windows auf Systemfehler reagieren?	1263
30.6.8	Fehlerberichterstattung aktivieren und deaktivieren	1264
30.7	Ereignisprotokolle	1265
30.7.1	Protokolle in Textdateien	1269
30.8	Der Systemmonitor gewährt tiefe Einblicke	1270
30.8.1	Übersicht über den Systemmonitor	1271
30.8.2	Der Systemmonitor an einem Beispiel	1272

Inhaltsverzeichnis

30.8.3	Die Eigenschaften eines Diagramms	1274
30.8.4	Anzeige im Internet Explorer	1274
30.9	Die Systemwiederherstellung	1275
30.9.1	Die Systemwiederherstellung ein- und ausschalten	1276
30.9.2	Das Anlegen eines Wiederherstellungspunkts	1277
30.9.3	Einen Wiederherstellungspunkt restaurieren	1277
30.9.4	Wann werden Wiederherstellungspunkte angelegt?	1278
30.9.5	Die Systemwiederherstellung im Detail	1279
30.10	Gerätetreibercheck	1279
Teil 7	Anhang	1281
Anhang A	Hinweise zur Installation	1283
A.1	Notwendige und wichtige Vorbereitungen	1283
A.2	Die wichtigsten Schritte während der Installation	1286
A.3	Unbeaufsichtigte Installation	1289
A.4	Schritte nach der Installation	1289
Anhang B	Inhalt der Buch-CD-ROM	1291
B.1	Installation der CD-ROM	1291
B.2	Inhalt der Buch-CD-ROM	1291
	Stichwortverzeichnis	1311